

„Sei begrüßt und lebe“: Lesung mit dem Briefwechsel zwischen Brigitte Reimann und Christa Wolf

Im Jubiläumsjahr von Brigitte Reimann laden die Musik-Galerie an der Goitzsche in Bitterfeld und die Landeszentrale für politische Bildung am 23. November um 18 Uhr zu einer szenischen Lesung ein. Im Mittelpunkt steht das Buch „Sei begrüßt und lebe. Eine Freundschaft in Briefen und Tagebüchern 1964–1973“.

Über zehn Jahre lang befanden sich die Schriftstellerinnen Christa Wolf und Brigitte Reimann in einem intensiven Austausch. In ihren Briefen und Notizen offenbart sich ein bewegender Dialog zwischen zwei herausragenden Autorinnen. Sie beleuchten jede Facette eines lebendigen und leidenschaftlichen Daseins. Zwei künstlerische und engagierte Frauen ermutigen einander, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen und ihren individuellen Weg zu verfolgen. Inmitten dieses Austauschs entsteht ein eindrucksvolles Porträt des DDR-Alltags, geprägt von den Höhen und Tiefen, von unerschütterlicher Hoffnung und manchmal auch trügerischen Illusionen. Die Neuausgabe wird durch zum Teil unveröffentlichte Tagebuchauszüge wie der ergreifenden Schilderung Christa Wolfs von ihren letzten Besuchen bei der todkranken Freundin ergänzt.

Gemeinsam mit der Herausgeberin Angela Drescher, die u. a. Werner Bräunigs Roman „Rummelplatz“, die Tagebücher Brigitte Reimanns und die ungekürzte Neuausgabe des Romans „Franziska Linkerhand“ herausgegeben hat, werden Auszüge aus den Briefen und Notizen durch zwei Schauspielerinnen des Amateurtheaters Wolfen vorgetragen. Die Lesung ist Teil und Höhepunkt des Begleitprogramms zur Ausstellung „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Weg“ in Bitterfeld.

Auf einen Blick:

Die szenische Lesung findet am 23. November, um 18 Uhr in der Musik-Galerie an der Goitzsche in Bitterfeld, Ratswall 22, 06749 Bitterfeld-Wolfen statt. Der Eintritt ist frei!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Referent Publikationen/Ausstellungen
Tel.: 0391/567-6462
E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 21.11.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de